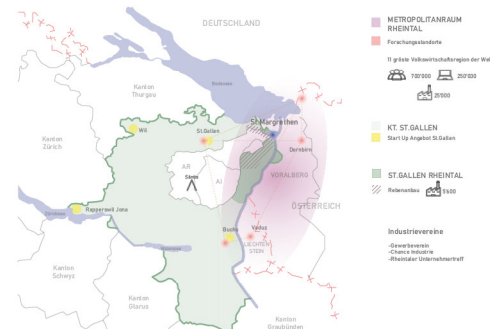


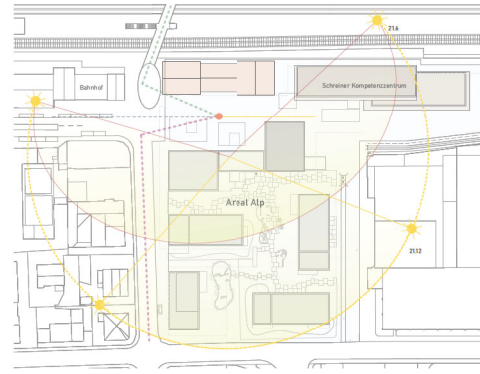
GRENZ-GANG

Gastronomie am Bahnhof St. Margrethen Zwischen Historisch und Zukunft

SITUATION UND UMGEBUNG



MELOPOLITANRAUM RHEINTAL | ST.GALLEN



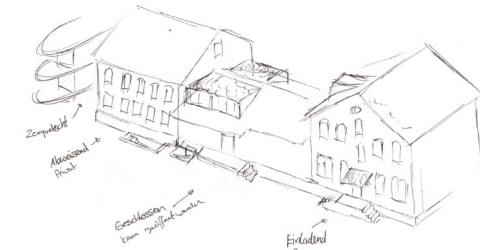
AREAL ALP | 1:1000

St. Margrethen liegt im oberen Rheintal im Kanton St. Gallen und ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Die internationale Bahnlinie führt in Richtung Österreich und Deutschland. Der Grenzbahnhof, aber auch die Autobahn in Nord-Süd Verbindung bilden einen wichtigen Standort für die Industrie. Das Rheintal ist aber nicht nur für den Verkehr und den starken Föhnwind bekannt, sondern auch für seine schmackhaften Weine die aus der ganzen Region stammen. Der Zoll- und Güterschuppen war eine Drehscheibe für die Industrie und deren Güter. Mit dem aufkommenden rollenden Verkehr gab es Bewegung über die Grenzen und einen Austausch zwischen den Ländern der Verbindung schaffte. So lebten und arbeiteten nicht nur Schweizer, sondern auch österreichische und deutsche Zöllner unter dem Dach des Zoll- und Güterschuppens. Durch den immer regeren internationalen Handel gewann St. Margrethen vor allem im zweiten Weltkrieg als Standort an Bedeutung. Immer mehr Industrie siedelte sich am Rheinknick an und führte zu einem Bevölkerungswachstum in der verschlafenen Gemeinde.

Heute liegt das Dreigespann von Zoll- und Güterschuppen in der Schnittstelle zwischen der Wohn- und Industriezone in St. Margrethen. Mit dem neuen Gestaltungsplan und dessen Auflagen zur Verdichtung im Zentrum kommt mit der Überbauung Alp Bewegung auf das Areal. Als denkmalgeschütztes Ensemble bildet es mit den neuen Kuben der Überbauung einen öffentlichen Platz in der Achse des Bahnhofs. Zur typischen Mischnutzung in den neuen Gebäuden von Gewerbe, Büro und Wohnen, ergänzt als östlicher Abschluss des Areals das neue Schreiner Kompetenzzentrum. Im historischen Gebäudegepann ist ein Restaurationsbetrieb zu erstellen, der als aktivierendes Element und der Öffentlichkeit zugänglich den Platz belebt und zusätzlich die gastronomischen Aufgaben des Kompetenzzentrums übernimmt. Ergänzt werden der attraktive Standort und dessen potenzielle Nutzergruppen durch die direkte Lage neben dem Bahnhof und die dazwischen gequetschte Passerelle, die das Bindeglied zwischen der Wohn- und Industriezone bildet.

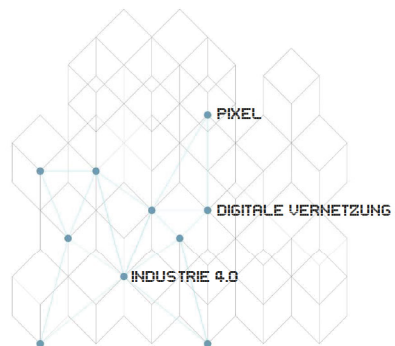


SITUATIONSPLAN ST.MARGRETHEN | 1:10'000

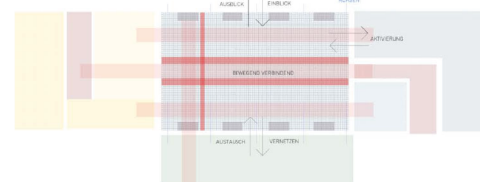


ZOLL- UND GÜTERSCHUPPEN

KONZEPT



GRUNDRISSPROPORTION GÜTERSCHUPPEN

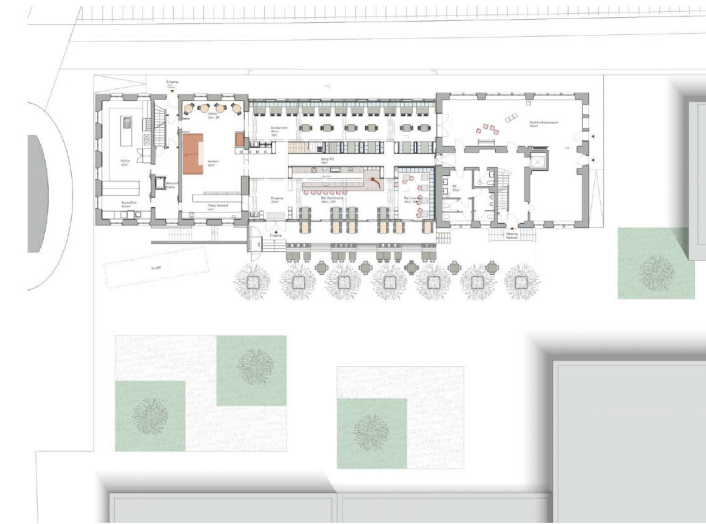


RASTER UND ZONEN

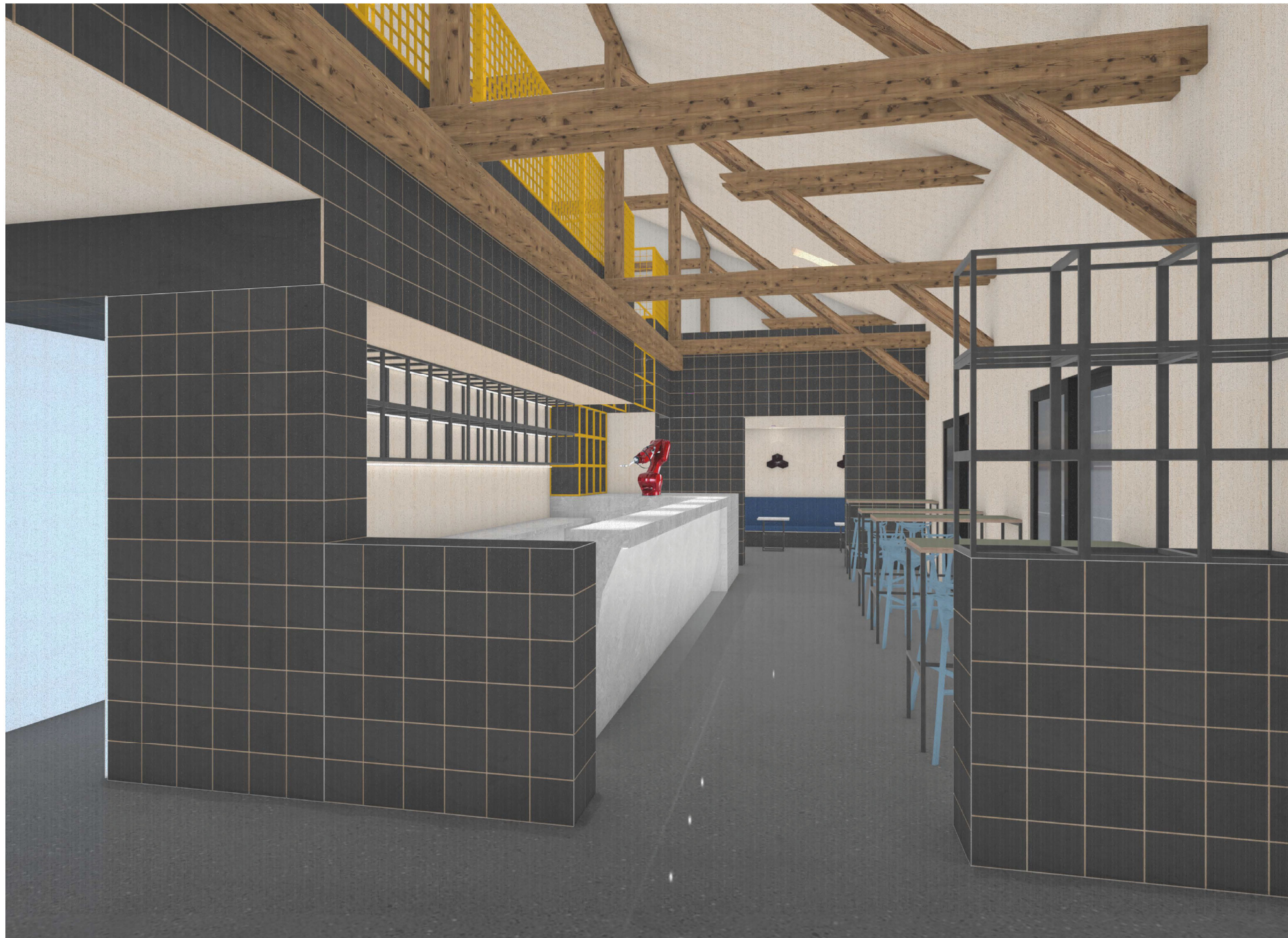
Das Konzept GRENZGANG knüpft an die historische Geschichte des Gebäudes an und transferiert es in die Neuzeit. Der Zoll- und Güterschuppen war ein Dienstleister für die Industrie. Neu soll ein Ort geschaffen werden, der einen grossen Austausch schafft. Mit den Industrie- und Lieferbetrieben soll für Start Ups eine subventionierte Fläche geschaffen werden. Diese Start Up's haben mit der Infrastruktur einen direkten Kontakt zur Industrie. Mit den öffentlichen Meetingräumen, dem Multifunktionsraum und dem Restaurationsbetrieb entsteht ein lebendiger Ort für die Industriezone, wo die Industrie auf die Bevölkerung trifft. Das Konzept greift das Thema der Industrie 4.0 auf und spielt mit Pixeln und der digitalen Vernetzung. Die Pixel bilden ein spürbares Raster und zonieren mit dem Pixelregal den Güterschuppen. Die digitale Vernetzung zeigt sich als Formensprache und bricht das starre Raster auf. Durch den Einbau der Pixel entstehen verschiedene Zonen, die den verschiedenen Anforderungen gerecht werden. Der Güterschuppen wird durch den Umbau die historische Geschichte in der Grundstruktur zeigen und ein Wechselspiel mit der modernen Industrie eingehen.



ANSICHT SÜD | 1:200



UMGEBUNG | 1:250



GASTRONOMIE KONZEPT

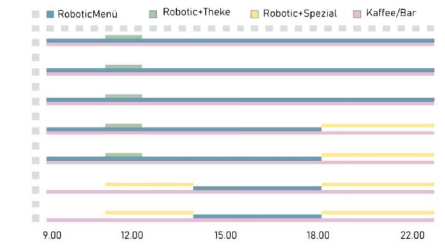
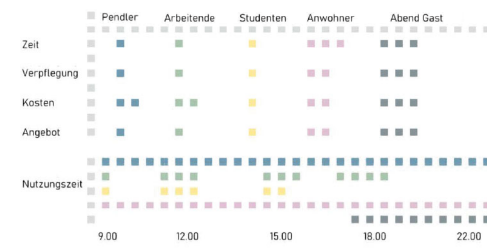
Robotic-Self-Bistro



Im Selbstbedienungs-Bistro mit Kochroboter, trifft die Zukunft des Kochens auf den Gast. Mit dem Roboter kann zu jeder Zeit eine warme Mahlzeit zubereitet werden und den Gast verköstigen. Zu Spitzenzeiten wie dem Mittagsgeschäft, wird das Angebot durch die konventionelle Küche mit zwei weiteren Menüs erweitert, welche an der Theke bezogen werden. An den Spezialabenden und am Wochenende werden mehrgängige Menüs gekocht. Dafür ist als Gast eine Anmeldung/Reservierung erforderlich. Durch den Roboter ist es aber immer noch für alle möglich ein Menü zu erhalten. An der Bar kann man den stressigen Tag mit einem vom Roboter gemixten Drink vergessen lassen, oder sich einen regionalen Wein vom normalen Barkeeper empfehlen lassen.



RITME KOCHROBOTER



MATERIALISIERUNG

LEUCHTEN



- 1) Wandleuchte wästberg, w225 Ion, Design Dirk Winkel
Stahl schwarz, LED dimmbar, 3000K, Leuchtstrom 574lm, Abstrahlwinkel 30°
- 2) Wandleuchte, DCW editions, Lampe Gras N°302 double
Stahl schwarz, LED dimmbar, 2700K, Leuchtstrom 806lm, Abstrahlwinkel 100°
- 3) Wandleuchte, VIBIA, Fold surface, Design Arik Levy
RAL 8019 Dunkelbraun, LED ON/OFF, 3000K, Leuchtstrom 700lm, Abstrahlwinkel ca.60°
- 4) Wandpanel, Axis
Acrylglas hinterleuchtet, LED RGB dimmbar, Steuerung von Szenarien
- 5) Deckeneinbauleuchte, Ribag, Spark
Schwarz RAL 9005, LED dimmbar, 3000K, Leuchtstrom 780lm, Abstrahlwinkel 30°+50°
- 6) Strahler, Ribag, Verticc
Schwarz eloxiert, LED dimmbar, 3000K, Leuchtstrom 1260lm, Abstrahlwinkel 20-60°

AUSSENMÖBEL



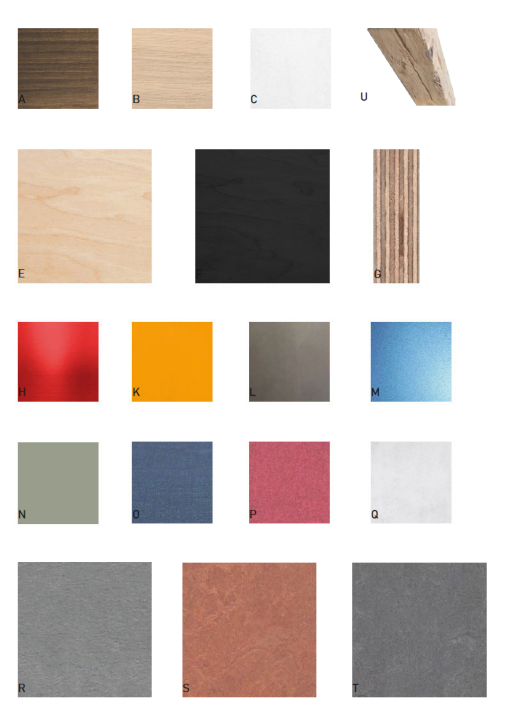
- 10) Hochtisch, Narbutas, Nova High Tables
Gestell Stahl schwarz lackiert, Tischplatte Eiche natur geölt
- 11) Esstisch, Nardi, Base Frasca Maxi Fix
Gestell epoxiertes Aluminium, Farbe verniciato agave
- 12) Stuhl, Magis, Chair_One, Design Konstantin Grcic
Beine lackiertes Profilaluminium, Sitz Aluminium-Druckguss, stapelbar

INNENMÖBEL



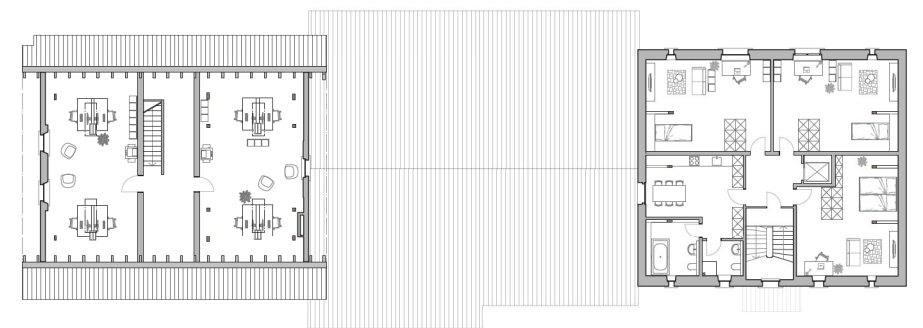
- 13) Esstisch, Untergestell Stahl schwarz lackiert
Tischplatte Eiche natur geölt
- 14) Stuhl, Hørgenglarus, Classis, Buche schwarz HG 203
- 15) Stuhl, Dietiker Felber, C14, Gestell Metall Rundrohr Mangeta lackiert
Sitz aus Formsperrholz dunkel gebeizt
- 16) Barhocker, Magis, Stool_One, Design Konstantin Grcic
Beine lackiertes Profilaluminium, Sitz Aluminium-Druckguss, Farbe Blue 5255
- 17) Hochtisch, Gestell Stahl verschweisst, Roh klarlackiert
Tischplatte, Spanplatte belegt mit Desktop olive, Kanten Sperrholzkante
- 18) Loungetisch, Gestell Stahl verschweisst, Roh klarlackiert
Tischplatte, Beton gegossen, versiegelt

MATERIALIEN

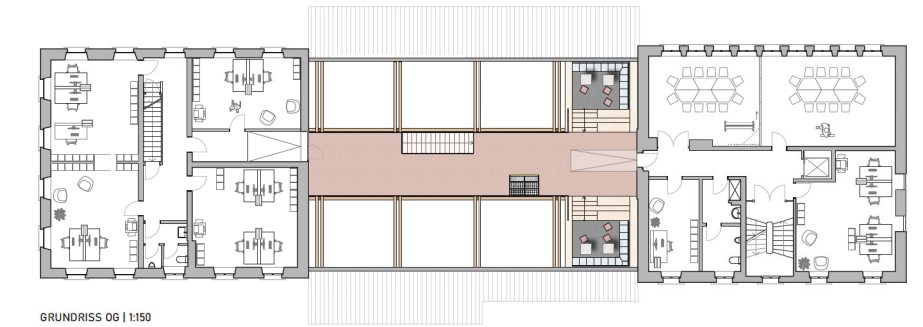


- Eiche dunkel gebeizt, Brusttäger im Verwaltungsgebäude
- Eiche Natur geölt, Tisch in Imbissecke
- Kalkputz geschleimt, östliche und westliche Innenwand
- Sperrholzplatte Birke Naturlackiert, Schuppen Innenwand
- Sperrholzplatte Birke Schwarz Lasieret, Pixelregal
- Sperrholzkante, Tische
- Metall eloxiert rot, Roboter
- Metall lackiert RAL Signalgelb 1023, Geländer
- Metall roh klar lackiert, Gestelle
- Farbe Stuhl, Cyan Blau eloxiert,
- Forbo Desktop Olive, Tisch
- Möbelstoff Creation Baumann 0252, Sitzbank
- Möbelstoff Creation Baumann 0252, Hocker
- DADE Designe Beton Weiss, Bar
- Weber Floor 4650, GT 70 anthrazit
- Forbo Marmoleum Fresco 3872 volcanic ash, Loungboden OG
- Forbo Marmoleum Fresco 3203 henna, Gang OG
- Balken gebürstet, Bestand

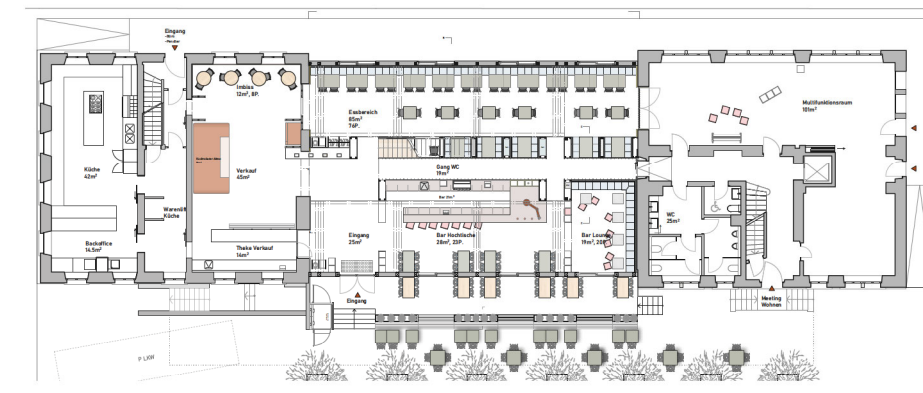
RAUMPROGRAMM



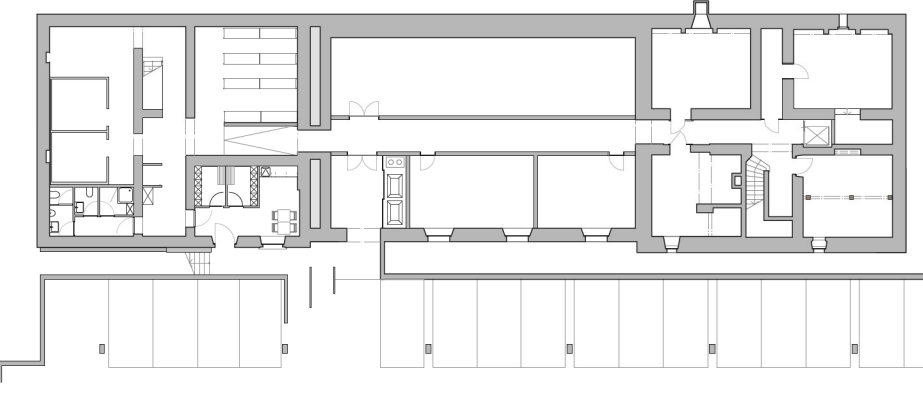
GRUNDRISS DG | 1:150



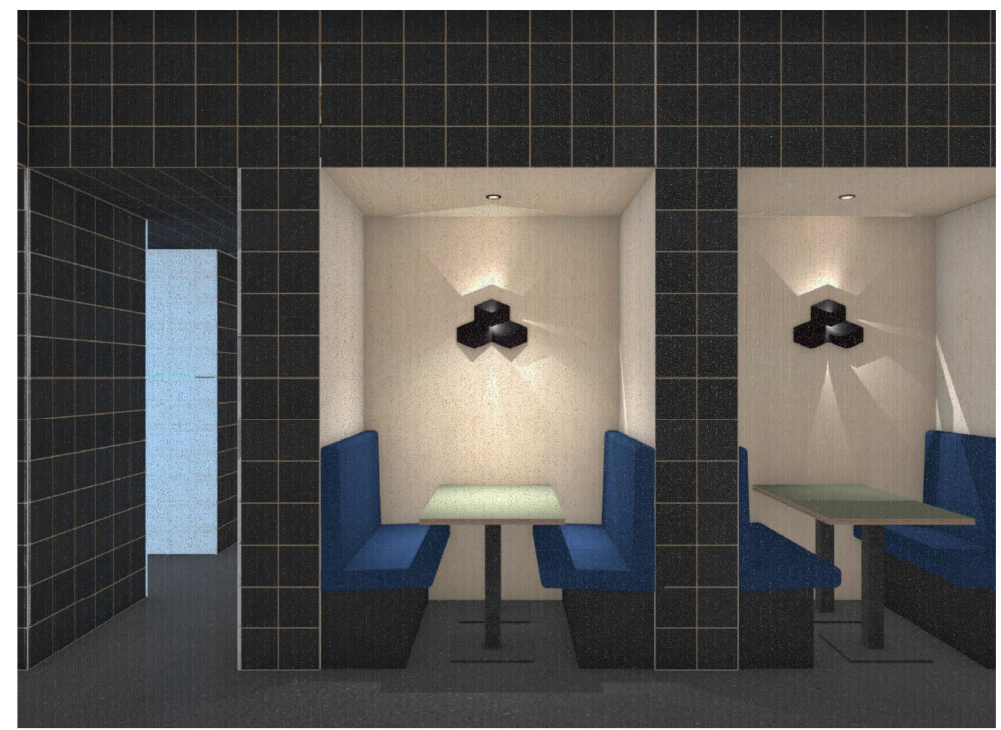
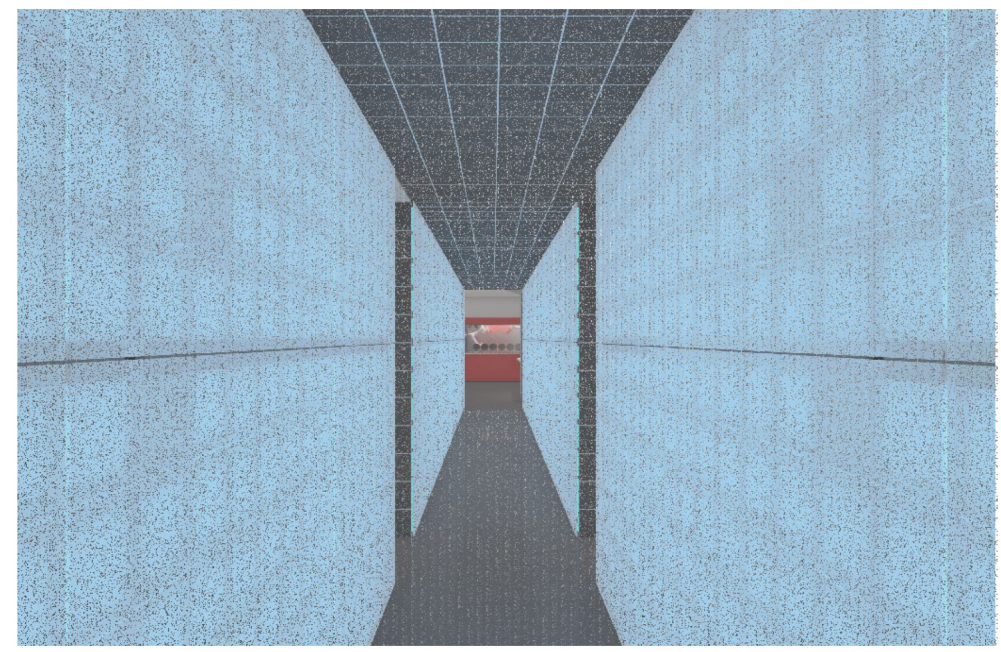
GRUNDRISS OG | 1:150

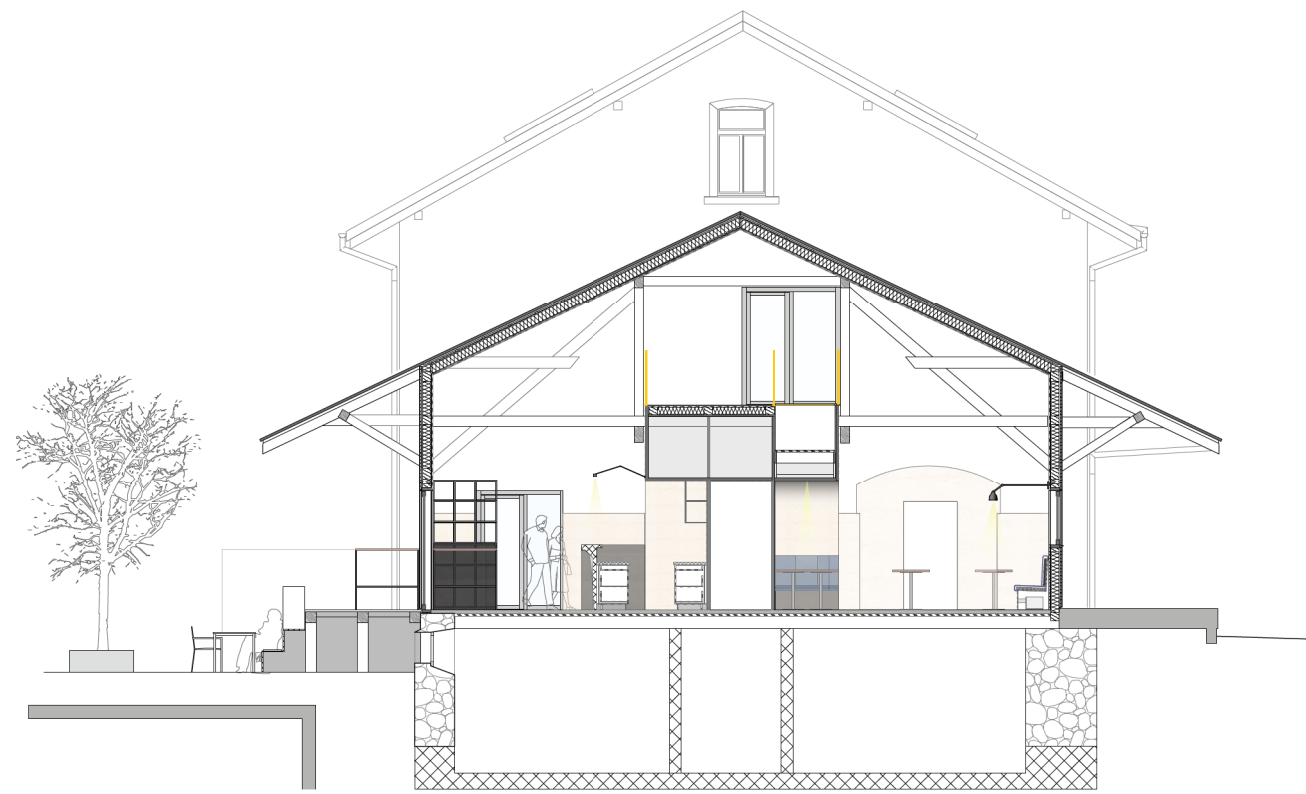


GRUNDRISS EG | 1:150

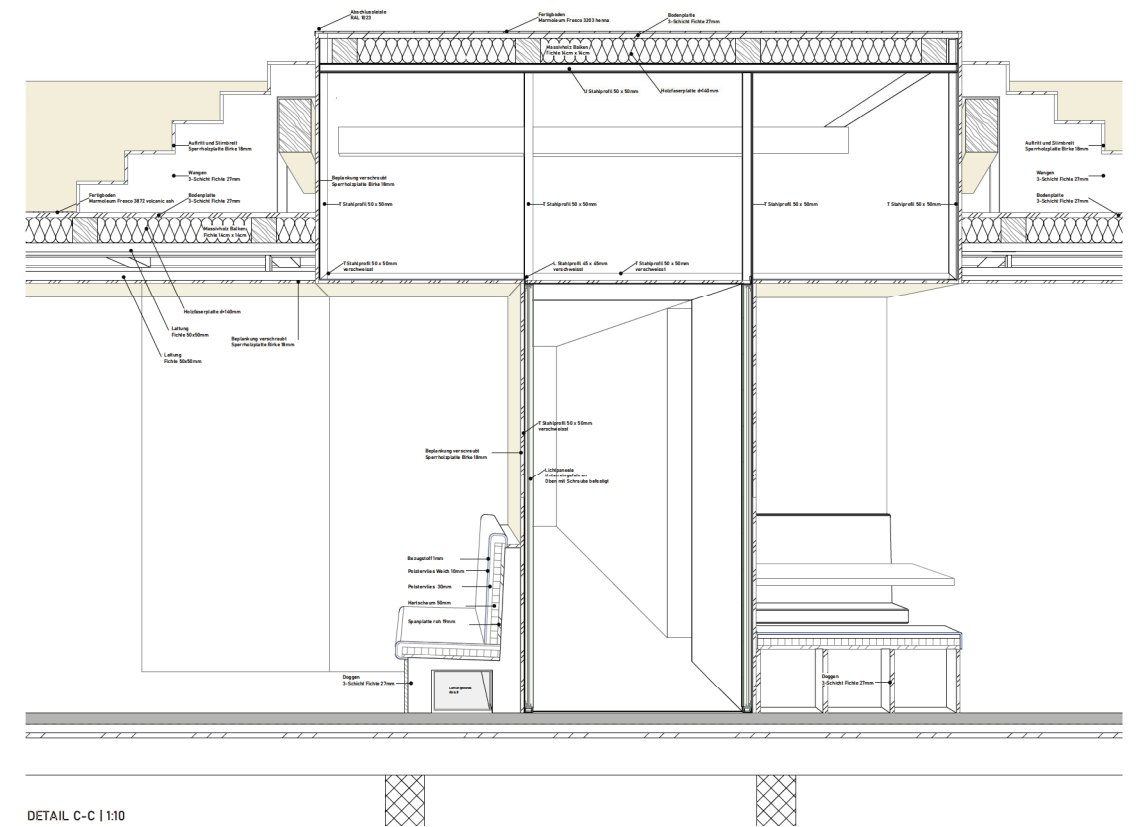


GRUNDRISS UG | 1:150



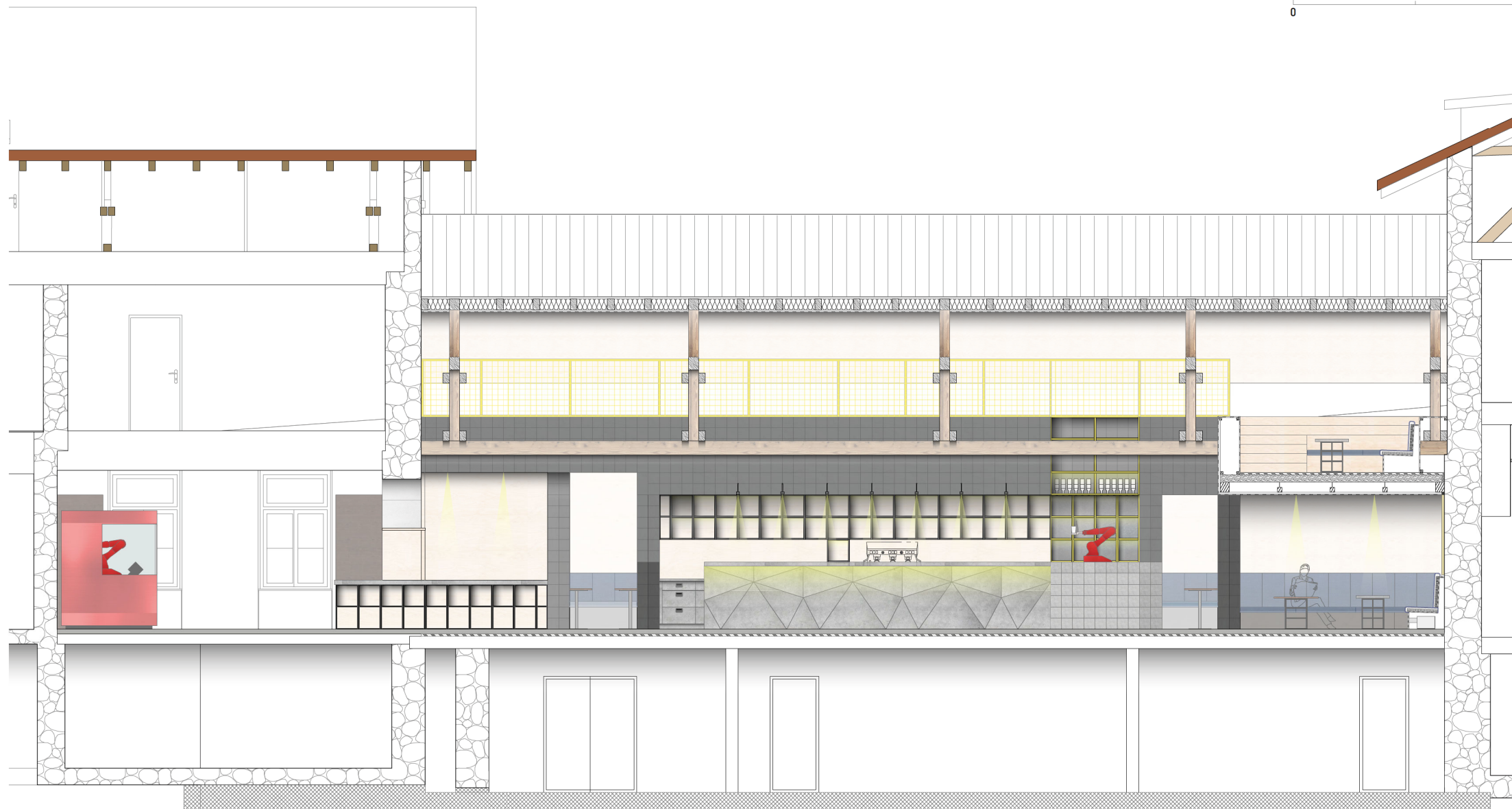


QUERSCHNITT B-B | 1:33

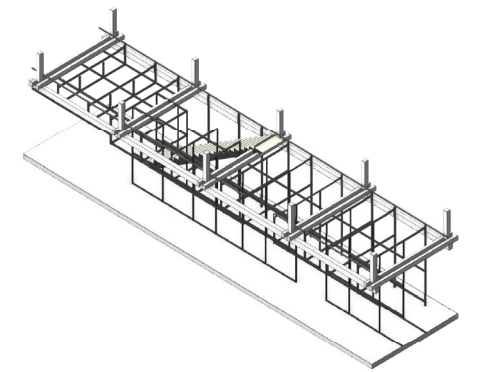


DETAIL C-C | 1:10

0 2m



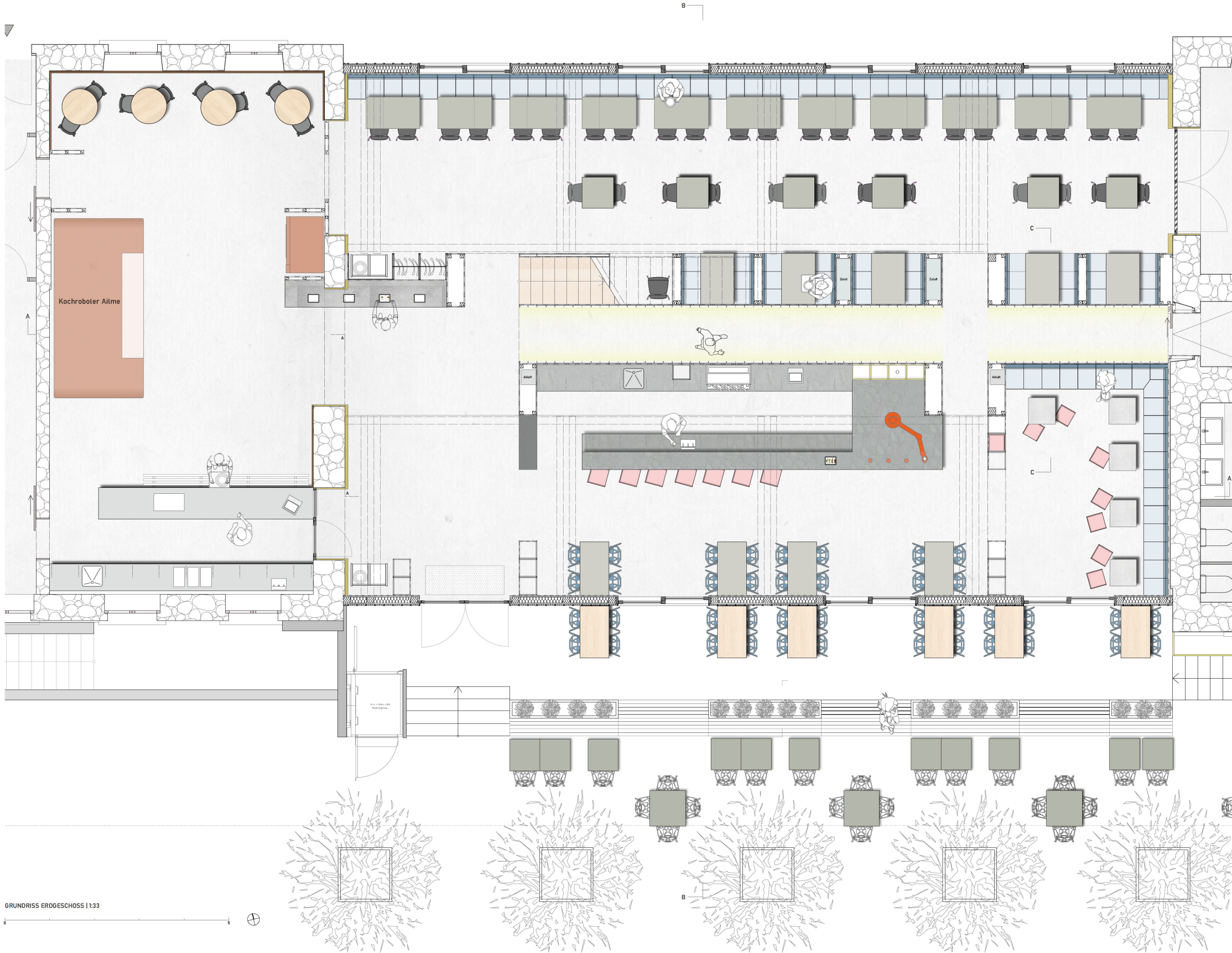
LÄNGSSCHNITT A-A | 1:33



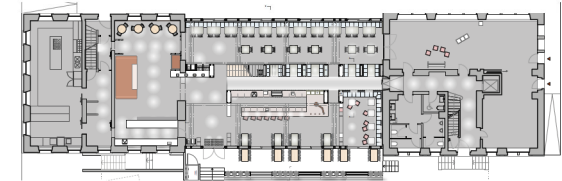
ISOMETRIE STAHLSCHELETT UND BESTEHENDE HOLZTRÄGER

GESTALTUNG UND MASSNAHMEN

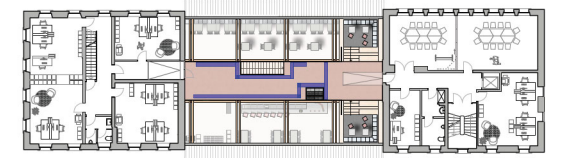
Durch die Gestaltung des Güterschuppens soll ein lebendiger Ort zum Verweilen entstehen. Die verschiedenen Zonen und Sitzplätze werden durch das Pixelregal geschaffen. Dieses Regal steht im starken Kontrast zur Aussenwand und der bestehenden, alten Struktur. Die feine Stahlkonstruktion wird beplankt und fängt im Verbund mit den bestehenden Holzträgern die Lasten des Quergangs im Obergeschoss ab. Die bunte Materialisierung der Möbel und Einbauten hat symbolische Wirkung und lehnt sich an die RGB-Farbmischung. Die Abwechslung der verschiedenen Farböne stellt einen hohen Kontrast dar und regt an. Die verschiedenen Oberflächenveredelungen unterstützen den Eindruck. Durch den Eingriff soll der industrielle Charakter und die Einfachheit eines Schuppens unterstützt werden. Im Bereich der zwei Lounges im Obergeschoss wird die Akustik durch die Decke mit Mikroperforierung aufgebessert und je zwei Dachfenster für das natürliche Licht geschaffen. Die Kunstbeleuchtung ist meist gerichtet und dimmbar. Als Highlight besitzt der Mittelgang mit den Lichtpaneelen, die durch die LED-Steuerung der einzelnen Pixel des Grundrasters verschiedenste Leuchtmuster erzeugen können. Im neuen Bodenaufbau wird eine Fussbodenheizung verlegt. Die Leitungen der Frischluftzufuhr wird versteckt durch das Regal geführt und im oberen Bereich ausgelassen. Die Abluft wird unter den Sitzbänken abgeführt.



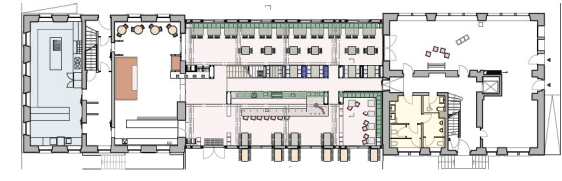
BELEUCHTUNG OG | 1:250



BELEUCHTUNG EG | 1:250

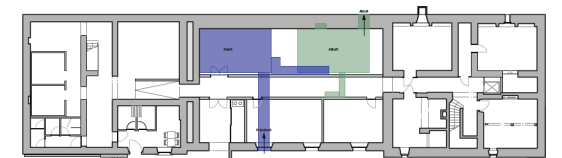


KLIMA OG | 1:250

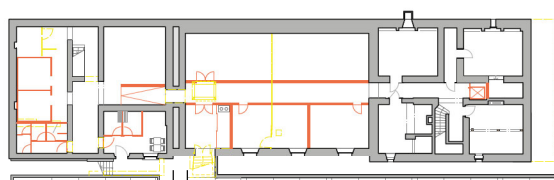


KLIMA EG | 1:250

Gastraum: ■ Zuluft 2x 0.35m² ■ Bodenheizung
■ Abluft 3x 0.28m² ■ Küche: separate Zu- & Abluftanlage
■ WC: separate Abluftanlage

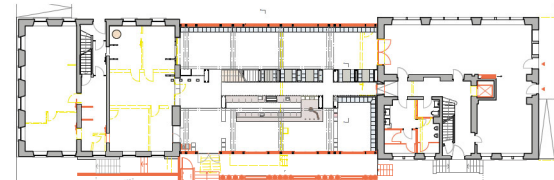


KLIMA UG | 1:250

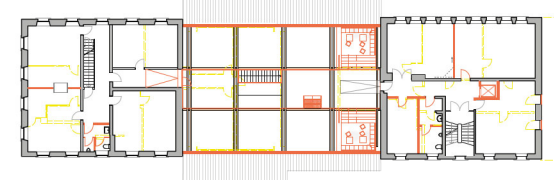


ABBRUCH NEU UG | 1:250

■ Bestand ■ Neu ■ Abbruch



ABBRUCH NEU EG | 1:250



ABBRUCH NEU OG | 1:250



ABBRUCH NEU DG | 1:250

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	GrenzGang
Untertitel	Gastronomie am Bahnhof St.Margrethen
Diplomandin/Diplomand	Steiner Simon
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS23
Dozentin/Dozent	Gasser Derungs, Carmen
Expertin/Experte	Walser, Daniel

Ort, Datum Luzern, 16.06.2023
© **Steiner Simon, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.